

Exkursionspunkt P5: Handgraben

Themen: Stromatoporen- Orthocerenkalk, Interpretation der faziellen Entwicklung der Schichtfolge. Aufschluss in den Orthocerenkalken.

Lage: Oberer Handgraben, Forstweg bei Kote 1380 Meter ü. Adria

Lithostratigraphische Einheit: Orthocerenkalk

Alter: Silur

Am Weg von der Leobnerhütte zu Punkt 5 im Handgraben gelangt man von den Oberen Polsterkalke über den geringmächtigen Crinoiden-Stromatoporen Kalk und die Unteren Polsterkalke in den Orthocerenkalk des Silur.

Dieser dunkelgraue, grobgebankte Kalk enthält neben Echinodermenschutt immer wieder Schalenreste von schlecht erhaltenen Orthoceren. Die Fundstelle am Hang oberhalb des Forstweges ist bereits sehr abgesucht – am östlichen Bachufer sind jedoch noch vereinzelt Schalenquerschnitte im anstehenden Fels zu beobachten.

Exkursionspunkt P6: Galleiten – Klamm



Abb. 9: Lage des Exkursionspunktes oberhalb der Klamm westlich Eisenerz

Thema: Fossiler Blockgletscher

Lage: Galleiten, Klamm ca. 2,6 km SSW Eisenerz, östlich Schlingerweg, BMN M34 R640243 H265539

Lithostratigraphische Einheit: Blockgletscherablagerung

Alter: Würm

Dirk van Husen:

Das Tal des Ramsaubaches wird zwischen Blumau und Peres von einer mächtigen Schuttmasse erfüllt. Durch diese wurde der Bach gestaut, wodurch eine recht flache Talstrecke (Staubekken des Kleinkraftwerkes) im Vorfeld des riesigen Schwemmkegels des Lasitzenbaches entstand. Die daran